

2001

Januar

Vereinstätigkeiten:

1. Dieses Jahr können folgende Vereine «Geburtstage» feiern: der Frauenchor und der Männerchor bestehen seit 140 Jahren; der Armbrustschützenverein und die Feldschützen werden 70 Jahre, der Blauring, die Jungwacht und der Skiclub werden 40 Jahre, die Gruppe Operai Italiani wird 30 Jahre alt.

Allgemein:

18. Vernissage Plakatausstellung von Th. A. Rüegg, Galerie im Stadthaus.
25. Jubiläumsfeier 40 Jahre Stadtbibliothek.
26. Vernissage für die Ausstellung «Lieblingsbilder» der Pensionierten von Glattbrugg.

Kath. Kirche:

1. Nach über dreissigjähriger engagierter Tätigkeit als Chorleiter unseres Kirchenchores übergibt Karl Mäder den Dirigentenstab an Andreas Fischer.

Kultur:

20. Musique Simili, Aròmas tsiganes & occitans, ein Feuerwerk südeuropäischer Volksmusik.

Februar

Politik:

5. Gleich drei neue Mitglieder nehmen im Gemeinderat Einsitz; Paul Remund, Peter Bodmer (beide FDP) und Beat Altorfer (EVP). Sie ersetzen Andreas Gadmer, Peter Bühler (FDP) sowie Marion Feurer (EVP).

7. Anlässlich des traditionellen 5. Fondueplausches orientiert der Stadtrat über das Aktionsprogramm zur Entwicklung des Lebensraumes Opfikon.

Kath. Kirche:

11. Firmung in St. Anna: Weihbischof Dr. Peter Henrici, Generalvikar von Zürich, spendet das erste Mal in unserer Pfarrei die Firmung.

Kultur:

10. Soneto, Stilleben mit Klang und Körper, eine Tanzperformance der besonderen Art mit Ania Losinger.

und ausserdem ...

3. 30. Jubiläums-Generalversammlung der SR-Niklaus-Gesellschaft.

6. Spatenstich für Hotelplan-Hauptsitz in Glattbrugg für 600 Mitarbeitende.

März

Politik:

5. Der Veräusserung der Liegenschaft Mühlegasse 8–12 an Hans-Jürg Grimm, Opfikon, wird zugestimmt.

Vereinstätigkeiten:

24. Die Feuerwehrvereinigung besteht seit 30 Jahren.

Schule:

29. Ca. 200 Schülerinnen und Schüler von Opfikon und ein Musikensemble bestehend aus Musiklehrerinnen und Musiklehrern führen an drei Abenden in der reformierten Kirche das Musical «Jakob» auf.

Kultur:

9. Vernissage, Julie Münger, Frühlings-erwachen, Aquarelle; Zbynik Cermak, Male-ri, Skulptur.

15. Der Turm der Musen, der Opfiker Turm, das Wahrzeichen in Wort und Bild von August Speck, Jakob Kuhn, Sandor Biro, Theo Muyr, Alfred Spross und Kurt Jordi.

16. Christa Volk und Gina Günthard, Zwei Frauen bieten Meer, eine vergnügliche musikalische Seefahrt.

Personen:

16. Intendant Hubert Mäder nimmt nach 21 Jahren Abschied von der «mettlen»-Bühne. Gründung war 1972.

April

Politik:

25. Der Regierungsrat genehmigt die total-revidierte Gemeindeordnung, welche an der Urnenabstimmung vom 26. November 2000 angenommen wurde. Die neue Gemeindeverfassung wird mit Beginn der Amtsperiode 2002/2006 in Kraft treten.

Vereinstätigkeiten:

2. Der Verein claro Weltladen besteht seit 20 Jahren.

8. Am Palmsonntag findet die «Goldene Konfirmation» statt. Männer und Frauen, welche vor 50 Jahren konfirmiert wurden, treffen sich zur Erinnerung an ihr Fest.

Kultur:

11. Gemeinschaftskunstwerk der Senioren mit der Künstlerin Anna Friedlos, als Erinnerung des 10-Jahr-Jubiläums des Renaissance-Hotels an das Alterszentrum übergeben.

Personen:

4. Wechsel an der GV der Genossenschaft Dorf-Träff im Präsidium von Ex-Stadtrat Hanspeter Friess an Stadtschreiber Hansruedi Bauer.

und ausserdem ...

2. Dachstockbrand im «Neubauhaus» beim Dorfmuseum.

17. Die Klasse C1 Halden baut mit den Kindergartenkindern ein «lebendes» Spielhaus aus Weiden für den Kindergarten.

Mai

Politik:

7. Für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in der Schulanlage Mettlen bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 1 205 000.–. Das Ratspräsidium für das Amtsjahr 2001/2002 wird wie folgt gewählt: Ratspräsident: Werner Erni (FDP), 1. Vizepräsident: Patrick Rouiller (CVP), 2. Vizepräsident: Thomas Zähler (SP).

15. Der Bundesrat lehnt das vom Stadtrat unterstützte Konzessionsgesuch der Golden Games AG für ein Spielcasino der Kategorie A ab, das in der Nähe des Hotels Mövenpick geplant war.

21. Der stadträtliche Antrag zur Verselbständigung der Städtischen Werke in Form einer privatrechtlichen Aktiengesellschaft wird vom Gemeinderat mit dem Auftrag zurückgewiesen, eine Verkaufsvorlage vorzulegen.

Vereinstätigkeiten:

5. Frühlingsfest mit Flohmarkt, Jazzmatinee, Seniorenvolkstanz und Aktivitäten zum «UNO-Jahr der Freiwilligen» im Alterszentrum Gibeleich.

26. Kantonale Meisterschaften, Rhythmische Sportgymnastik, Schulhaus Lättenwiesen, organisiert durch die Damenriege.

Kultur:

15.–19. Opfi-Multi-Kulti-Fest organisiert durch die AGS.

20. Aufführung des Musicals «De chlii Tag» mit dem Orchester und der Musikschule Wallisellen unter Leitung von Pfr. D. Eschmann.

Personen:

31. Alfred Schellenberg ist mit 102 Jahren der älteste Einwohner der Stadt.

und ausserdem ...

23. Programm 2010 – Schallschutz Flughafen wird eingeleitet.

Juni

Politik:

15. Das welsche Wirtschaftsmagazin «l'agefi» erkürt Opfikon zur «dynamischsten» Stadt der Schweiz des Jahres 2001. Das Rating berücksichtigt wirtschaftliche, soziale und umweltrelevante Kriterien.

15. Die Stadt erhält mit der ausgezeichneten Einstufung «AAA-» (Höchstnote «AAA») eine noch bessere Bonitätsbewertung gegenüber dem erstmaligen Rating von 1998.

Vereinstätigkeiten:

20. Ehrenpreis der Stadt Opfikon an den Verein Tagesfamilien, die Opfi-Zunft und die Lehrerschaft.

Ref. Kirche:

6. Konzert des Trio Lis mit D. Huttner, Sporan, Y. Cannonica, Flöte und K. Weiss, Klavier. Sie interpretieren französische, spanische und russische Musik aus der Zeit zwischen 1850 und 1950.

Kultur:

28. Vernissage: Unikate von Matthias Winkler und Tuschzeichnungen von Robert Baumberger.

Personen:

30. Martina Naef, Eveline Grossmann, Claudia Wiederkehr und Richard Staub kämpfen beim Leichtathletik-Cup in Genf um nationale Titel. Martina Naef wird mit 53.52 s Vize-Schweizer Meisterin über 400 m.

und ausserdem ...

8. Qualitätszertifikat für die Kläranlage Kloten-Opfikon (Flughafen).

21. Einweihung des neuen Pfadiheims in Oberhausen.

Juli

Politik:

2. Die vom Gemeinderat genehmigte Jahresrechnung 2000 weist mit einem Ertragsüberschuss von knapp 10 Mio. Franken in der Laufenden Rechnung das zweitbeste je erzielte Ergebnis auf.

5. Mit dem Spatenstich zur Überdeckung der N11 rückt das Ende der 40-jährigen Trennung der beiden Ortsteile durch die Autobahn näher.

9. Mit der Ausschreibung des Präqualifikationsverfahrens fällt der Startschuss für die Teilnahme am Wettbewerb des im Oberhausriet geplanten Glattparkes.

Allgemein:

4. Die Gewinner des Schülerschwimmens um «da schnällscht Opfiker-Fisch» heissen: Jacqueline Steiner und Daniel Hitz.

Schule:

2. Dem Kauf der Liegenschaften an der Gibeleichstrasse 50 und 54 für Fr. 1,8 Millionen wird zugestimmt (zukünftige schulische Nutzung). Für den Ersatz der Eisenbahnschwellen bei der Liegeterrasse im Freibad Opfikon wird ein Kredit von Fr. 290 000.- genehmigt.

7. Das Jubiläumsfest «30+1 Jahre Musikschule Opfikon» bietet mit einem vielfältigen Programm hörenswerte Darbietungen für manchen Geschmack.

Personen:

19. Pascale Grimm ist Schweizer Meisterin der U18 im Tennis.

August

Politik:

2. Denise Grünes-Reist, Glattbrugg, wird in stiller Wahl zur neuen Schulpflegerin gewählt. Sie ersetzt die per Ende Schuljahr zurückgetretene Karin Stöckli.

Vereinstätigkeiten:

1. 1.-August-Feierlichkeiten mit Lampionumzug im Dorf Opfikon

17. Der Selbstverteidigungsclub feiert sein 30-jähriges Bestehen.

25. Blumentag für alle 80-jährigen und älteren Einwohner, 240 Strüsse werden gebunden und verteilt.

Allgemein:

24.-26. Open-Air-Filmfestival, Pausenplatz Schulhaus Mettlen

Schule:

16. Der provisorische Pavillon im Schulhaus Lättenwiesen wird um ein Stockwerk erweitert, um mit weiteren Kleingruppenzimmern die bestehenden Raumprobleme zu mildern.

Personen:

4. Anna Dietrich-Hamburger wird 90 Jahre alt.

und ausserdem ...



25. Die Interessengemeinschaft Zukunft Glattal, acht Gemeinden, nämlich Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Kloten, Opfikon, Rümlang, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, geben sich einen neuen Namen «glow.das Glattal» vom englischen Glut oder glühen.

September

Politik:

4. Mit dem Spatenstich zur Erschliessung der 1. Bauetappe im Oberhausriet endet die über 40-jährige Planungsphase.

23. Der gösste je in Opfikon getätigte Landverkauf im Gebiet Böschwiesen/Fallwiesen zu 23,8 Millionen Franken findet an der Urne breite Zustimmung. Auch der Kredit von 4,4 Millionen Franken für die Innensanierung der Schulanlage Lättenwiesen wird von den Stimmberechtigten deutlich angenommen.

Vereinstätigkeiten:

1.-2. Opfi-Fäschd der Stadtmusik im Dorfkern mit zusätzlichem Open-Air-Konzert für Junge auf der Haldenwiese.

Kath. Kirche:

8. Pastoralassistent Boris Kassebeer erhält durch Weihbischof Henrici die offizielle Beauftragung für den Dienst im Bistum Chur (Missio).

Schule:

7./8. Schulpflege und Lehrerschaft führen eine Tagung zum Thema «Gewaltprävention» durch.

Kultur:

28. Clown Anda spielt eine Clownerie «Engeluja»

Personen:

28. Julia Wachter-Fritz wird 90 Jahre alt.

und ausserdem ...

10. Eröffnung des ersten Astron-Hotels in der Schweiz, mit 140 Betten, an der Schaffhauserstrasse in Glattbrugg.

Oktober

Politik:

1. Der Gemeinderat entscheidet, dass das Schulsekretariat vorübergehend in einem ehemaligen Ladenlokal der Liegenschaft «Löwen» eingerichtet wird. Das alte Schulsekretariat wird in zwei Schulzimmer zurückgebaut.

Vereinstätigkeiten:

27. Aktionsstag zum «UNO-Jahr der Freiwilligen» Waldputzete, Ausbau Skaterplatz Mettlen, Badibrücke bemalen.

Gemeinderat:

1. Elsbeth Hürlimann (FPS) wird infolge Wegzug aus dem Rat verabschiedet.

Allgemein:

4. Eröffnungsapéro Mediothek, Alterszentrum Gibeleich.

Ref. Kirche:

16. An dieser ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wird beschlossen, die Kirchenpflege von neun auf sieben Mitglieder zu reduzieren sowie eine neue Stelle zur Entlastung der Kirchenpflege zu schaffen.

28. Jubiläumskonzert mit dem Kammerorchester Kloten. Das Orchester feiert seinen 40. Geburtstag und spielt unter der Leitung des Dirigenten James Thomas Pegram Werke von Händel, Beethoven, Bizet und Bernstein.

Schule:

1. Der Gemeinderat bewilligt die Erhöhung des Stellendachs für Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie um gesamthaft 100 Stellenprozent.

Kultur:

6. Vernissage «Retrospektive» von August Speck und Margrit Staub-Speck.

Personen:

30. Anna Graf-Vienny wird 90 Jahre alt.

und ausserdem ...

8. Fassaden-Auffrischung des Chappelturmes bis Ende Jahr.

November

Politik:

5. Für eine verbesserte Sauberkeit, ein besseres Erscheinungsbild der Stadt, wird eine Stelle für Sauberkeitstouren bewilligt. Für die Sanierung der Bruggwiesen-/Lindenstrasse und Erlenwiesenstrasse werden diverse Kredite genehmigt.

24./25. Chlausmärt, Chlaushüsli und Chlauseinzug unter Mitwirkung der Freizyt, Niklausgesellschaft und vieler anderer Vereine.

Allgemein:

1. 50 Jahre Maler- und Tapezierergeschäft Bachmann und 50 Jahre Carrosserie und Autospritzwerk Bachmann.

3. Jubiläumsfeier 35 Jahre Walter Schmid, Bau- und Generalunternehmung, und 10 Jahre KOMPOGAS-Anlage.

14. Ökumenische Veranstaltung «Was nun» – Die menschliche Seite der Swissair-Tragödie. Gespräch mit den Personalchefs der Swissair und des Flughafens sowie Vertretern der Pilotenvereinigung, des Kabinenpersonals und des Betreuungsteams

Ref. Kirche:

1. Roland Moor nimmt seine Arbeit als Jugendarbeiter auf.

Kultur:

8. Peter Spielbauer spielt in seiner skurrilen Lebenskomik «Schla-schla».

Personen:

7. Hans Hofmann wird 95 Jahre alt.

9. Ex-Schulpräsident Balz Büsser-Jauch gestorben.



12. Nach dem Rücktritt von Kantonsrätin Helen Kunz im Jahr 1999 hat Opfikon mit Regula Mäder wieder eine Kantonsrätin.

15. Herrencoiffeur Bruno Maag seit 35 Jahren in Opfikon.

Dezember

Politik:

4. Bei einem weiteren Fondueplausch stellt der Stadtrat die Broschüre «Opfikon – Lebensraum mit Zukunft» mit den gesellschaftspolitischen Leitlinien vor.

10. Parlamentsentscheid zur Zukunft der städtischen Werke und des Stadthausplatzes.

11. Der Gemeinderat beschliesst, den Steuerfuss von 86 % auf das historische Tief von 82 % der einfachen Staatssteuer zu senken.

Vereinstätigkeiten:

1. Abendunterhaltung des Jodelclubs mit Theater.

31. Christoph Elmer, Heimleiter des Alterszentrums Gibeleich seit 1990, übergibt per Ende 2001 die Leitung an Damian Meierhofer aus Wädenswil.

Allgemein:

9. Ökumenisches Konzert in der reformierten Kirche. Der Chor Doilidstva aus Grodno in Weissrussland singt zu Gunsten der Stiftung «Den Kindern von Tschernobyl» russisch-orthodoxe Weihnachtslieder.

und ausserdem ...

15. Alters-Weihnachtsfeier, Mitwirkung des Männerchors.